

[Read and download] Finoula

Finoula

Von Tabea Welsh

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #167393 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-23Erscheinungsdatum: 2015-03-23File Name: B00V4XPB4M | File size: 31.Mb

Von Tabea Welsh : Finoula before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Finoula:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. FinoulaVon JuliaIm Buch Finoula geht es um die 17-jhrige Finoula, genannt Noula, die gemeinsam mit ihrer jngeren Schwester Filomena, genannt Filo, bei ihrer Tante lebt, seit ihre Eltern bei einem Unfall ums Leben gekommen sind.Sie dachte, dass sie ein ganz normales Mdchen ist. Weiss jedoch, dass sie ein paar auergewhnliche Fhigkeiten hat. So kann sie unter anderem Gegenstnde mit Kraft ihrer Gedanken bewegen.Das Leben von Noula ndert sich von Grund auf, als sie mit ihrer Schwester in Berlin ist und dort Niall kennen lernt, dessen Berhrung sie regelrecht elektrisiert.Die

Geschichte und auch die Idee dahinter haben mir wirklich gut gefallen. Die Autorin spielt mit bereits bekannten Wesen, mit weisser und schwarzer Magie, mit Hexen und Gttern. Sie bedient sich in ihrer Geschichte auch der vier Elemente. Der Schreibstil der Autorin war gut lesbar, jedoch sind die Zeitformen im Buch leider etwas wechselhaft und das bremst leider hin und wieder den Lesefluss. Mein persnliches Empfinden ist, dass krzere und mehr Kapitel es auch bedeutend einfacher gemacht htten, das Buch zu lesen. So fiel es nmlich aufgrund der Komplexitt und der Menge an Informationen oft schwer, allem zu folgen und es sich auch zu merken. Die Charaktere sind gut beschrieben. Die Nebencharaktere sind nicht unbeleuchtet, aber nicht so tief. Was aber vollkommen in Ordnung ist, denn aus dem Grund handelt es sich ja auch um Nebencharaktere. Von Anfang an gestrt hat mich jedoch Finoula. Das hat sich erst im letzten Drittel des Buches gebessert. Davor war sie einfach nur zickig, bockig und hat sich überhaupt nicht altersgerecht verhalten. Damit komme ich leider nur schwer klar. Aus dem Grund hat mich wohl das, was sich zwischen ihr und Niall entwickelt hat, nicht so berhrt, wie mich eine Liebesgeschichte in anderen Bchern berhrt. Das finde ich echt schade. Aber trotz allem und auch trotz meiner Kritikpunkte fand ich das Buch, die Geschichte, die die Autorin erzht, wirklich gelungen. Eine klare Empfehlung fr jeden, der Fantasy mag und den eine Super-Zicke als Hauptprotagonistin nicht strt. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. einige Schwchen (Bezug auf die umfangreiche Leseprobe) Von Bchermonster Das Buch konnte mich nicht berzeugen. Das ging schon am Anfang los: Noula steht an der Kasse der Buchhandlung und wird von einer Kundin gefragt, wo sich die Esoterik-Abteilung befindet. Sie fhrt die Kundin hin und wird dann gleich gefragt, ob das mit den Edelsteinen funktioniert... hab ich was verpasst? Steht ihr Eso-Profi auf die Stirn ttowiert oder kennen sich Buchhndler jetzt mit jedem Thema aus, von dem ein Buch handelt? Dann wrde mich mal ihre fachliche Meinung zu "Shades of grey" interessieren... oder was auch immer. Der Schreibstil ist etwas holperig und gewohnungsbedrftig. Es gibt auch einige grammatikalische Schwchen und Rechtschreibfehler. Mir persnlich fiel es schwer, mich in Noula hinein zu versetzen. Sie wirkt steif und konstruiert. Ich bekomme auch kein Gefhl dafr, warum sie überhaupt so unter dem Verlust ihrer Eltern leidet (ich meine nicht die Schuldgefhle wegen des Unfalls). Die Gesprche mit der kleinen Schwester finde ich merkwrdig. Welcher Teenager will schon zum gemtlichen Teil bergehen? Und welche 16jhrige braucht zum Abendessen Weisswein-Schorle? Und dann die Sache mit der Vormundschaft: wo bitte reicht es, dass eine Tante einfach so einspringt und dann ist es mir nichts, dir nichts kein Problem mehr, dass die beiden zusammenbleiben? So ein bisschen Stress mit Jugendamt und Vormundschaftsgericht in dem halben Jahr seit dem Unfall htte die ganze Sache realistischer gemacht. Stattdessen dreht Filomena munter ihren Film weiter. Die magischen Elemente werden einfach so in die Geschichte gestreut. Und man erfhrt so ganz nebenbei, dass auch Filo sie auch hat. Und nebenbei haben sie auch noch die Verbindung zueinander, die sie ganz nach Belieben an und ausknipsen knnen. Alles in Allem sind mir 4,95 zu viel fr etwas so Unausgegorenes. Als 0,99 -Titel wre es nicht so zu hochgegriffen fr den Anfang. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener Auftakt Von Christin Fischer Ich habe das Buch persnlich von der Autorin bekommen und normalerweise ist das überhaupt nicht mein Gebiet, aber ich habe es dann doch angefangen und es tatschlich nicht mehr aus der Hand legen knnen. Sehr flssig geschrieben und ich freue mich auf das nchste Buch von ihr.

Kurzbeschreibung Jetzt mal ehrlich, ich bin ein ganz normales Mdel von bald achtzehn Jahren und habe von der groen, weiten Welt noch nicht viel gesehen. Bis vor kurzem war ich noch in einem Nobelinternat fr reiche Kinder in der Schweiz und dort nicht wirklich beliebt. Meiner kleinen Schwester Filomena, die fast zwei Jahre jnger ist als ich, erging es besser als mir, denn sie durfte ihr bisheriges Leben bei unseren Eltern im Sden von Deutschland verbringen. Deine Schwester lernt eben besser als du, darum bist du in einem guten Internat untergebracht, damit man hier das Beste aus dir macht", bekam ich oft von meinem Vater zu hren, wenn er zum Direktor zitiert wurde als ob ich so etwas von begriffsstutzig wre. Dort fhlte ich mich aber einfach nicht wohl, weil die anderen nur Spa an ihren Partys hatten und mir das viel zu bld war. Ich bin nichts Besonderes, aber ich mag es eben, fr mich allein zu sein. Ich denke, es ist fr alle besser so. Denn wie oft sind mir Sachen passiert, die ich mir nicht erklren konnte? Immer wenn ich mir was wnschte, dann ging es in Erfllung und das einfach so. Einmal hat mich mein Chemielehrer so sehr mit einer Formel fertiggemacht, dass ich mir dachte, wenn sein Lehrerpult zu brennen anfinge, dann wrde er zur Abwechslung nicht mit mir, sondern mit seinem direkten Problem vor seiner Nase zu tun haben und siehe da, es passierte. Das war einfach nur toll, aber im gleichen Augenblick war ich auch etwas erschrocken. Konnte ich mit meinen Gedanken Dinge bewegen und ndern? Nach Schulschluss probierte ich es heimlich in meinem Zimmer im Internat aus und tatschlich, ich konnte mit meinen Gedanken Gegenstnde verrcken und schweben lassen. An das richtige Zaubern und seine Bedeutung dachte ich nie, denn so etwas gibt es ja nur im Mrchen und nicht im wahren Leben doch das echte Leben verluft sehr oft anders als man denkt Kurzbeschreibung Jetzt mal ehrlich, ich bin ein ganz normales Mdel von bald achtzehn Jahren und habe von der groen, weiten Welt noch nicht viel gesehen. Bis vor kurzem war ich noch in einem Nobelinternat fr reiche Kinder in der Schweiz und dort nicht wirklich beliebt. Meiner kleinen Schwester Filomena, die fast zwei Jahre jnger ist als ich, erging es besser als mir, denn sie durfte ihr bisheriges Leben bei unseren Eltern im Sden von Deutschland verbringen. Deine Schwester lernt eben besser als du, darum bist du in einem guten

Internat untergebracht, damit man hier das Beste aus dir macht", bekam ich oft von meinem Vater zu hören, wenn er zum Direktor zitiert wurde als ob ich so etwas von begriffsstutzig wäre. Dort fühlte ich mich aber einfach nicht wohl, weil die anderen nur Spaß an ihren Partys hatten und mir das viel zu blöde war. Ich bin nichts Besonderes, aber ich mag es eben, für mich allein zu sein. Ich denke, es ist für alle besser so. Denn wie oft sind mir Sachen passiert, die ich mir nicht erklären konnte? Immer wenn ich mir was wünschte, dann ging es in Erfüllung und das einfach so. Einmal hat mich mein Chemielehrer so sehr mit einer Formel fertiggemacht, dass ich mir dachte, wenn sein Lehrerpult zu brennen anfinge, dann würde er zur Abwechslung nicht mit mir, sondern mit seinem direkten Problem vor seiner Nase zu tun haben und siehe da, es passierte. Das war einfach nur toll, aber im gleichen Augenblick war ich auch etwas erschrocken. Konnte ich mit meinen Gedanken Dinge bewegen und ändern? Nach Schulschluss probierte ich es heimlich in meinem Zimmer im Internat aus und tatsächlich, ich konnte mit meinen Gedanken Gegenstände verrücken und schweben lassen. An das richtige Zaubern und seine Bedeutung dachte ich nie, denn so etwas gibt es ja nur im Märchen und nicht im wahren Leben doch das echte Leben verläuft sehr oft anders als man denkt